



MITEINANDER 
für Enzersdorf-Margarethen
Gemeinderatswahl 2020  **volkspartei**





Ein starkes Team für unsere Gemeinde

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der 26. Jänner 2020, ein für unsere Gemeinde Enzersdorf-Margarethen wichtiger Tag, rückt näher. An diesem Tag werden die Bürgerinnen und Bürger die politischen Kräfte verteilen und dadurch die Richtung für die nächsten fünf Jahre festlegen.

Gerade in der Kommunalpolitik sind die vor Ort handelnden Personen wichtig und ausschlaggebend für die Qualität der zu treffenden Entscheidungen.

Eine Wahl ist immer auch Anstoß zurückzublicken – zumal es auch selbst für uns als ÖVP Enzersdorf-Margarethen sehr interessant ist, was wir für unseren Ort in den letzten 5 Jahren zusammengebracht haben. Und das war schon einiges. Die größten Erfolge haben wir in dieser Zeitung zusammengetragen, damit Sie uns an unseren Taten messen können.



In einer Gemeinde ist nicht ein anonymen Beamtenapparat tätig, sondern es werden Entscheidungen von Menschen getroffen, die für die Bevölkerung erkenn- und greifbar sind. Es sind neben Höflichkeit und einem respektvollen Umgang miteinander auch Wissen, Können, die Fähigkeit klare Entscheidungen zu treffen und die Energie diese auch umzusetzen, notwendig.

Um all den Anforderungen für eine zukünftige positive Entwicklung unserer Gemeinde gerecht zu werden, ist es notwendig, ein Team mit Personen zu haben, die sich mit Engagement für unseren Ort einsetzen. Die Enzersdorfer und Margarethner ÖVP kann Ihnen ein hervorragendes Team präsentieren, welches diesen Anforderungen voll entspricht. Ein Team, das für unsere Zukunft gerüstet ist.

Es ist ein Team, welches sich aus den unterschiedlichsten Alters- und Berufsgruppen zusammensetzt, es sind junge Personen, welche mit neuen Ideen aufhorchen lassen und es sind Personen, welche in ihrem Leben schon einiges erlebt und bewegt haben.

Mit der vorliegenden Wahlzeitung wollen wir Ihnen einerseits die Kandidaten der ÖVP Enzersdorf-Margarethen und andererseits unsere Ziele für die kommende Legislaturperiode zur kommenden Gemeinderatswahl näher bringen.

Ich bedanke mich auf diesem Weg bei all jenen, die durch ihre Kandidatur ihre Bereitschaft zum Engagement für unsere Heimatgemeinde bekundet haben.

Wir wissen wo es hakt und zwickt und packen an - das Team ***Miteinander für Enzersdorf-Margarethen - ÖVP*** bittet am 26. Jänner 2020 um Ihre Unterstützung!

Ihr

Bgm. Markus Plöchl

Vorwort des Ortsparteiobmannes aus Enzersdorf an der Fischa



Die letzten 5 Jahre sind auf kommunaler Ebene sehr schnell vergangen. Fast alle geplanten Projekte sind auch durchgeführt worden (bzw. sind noch in der Umsetzung), neue Projekte sind gestartet worden (Kirchenplatz Enzersdorf, weiterer

Ausbau der Radwege mit Abschluss im Jahr 2020, Kindergarten Margarethen, Nahversorger Margarethen, Blaulichtzentrum, kommunaler Wohnbau, Erneuerung der Gemeindestraßen und vieles andere mehr).

Besonders freut es mich, dass in den letzten Jahren ein sehr konstruktives MITEINANDER aller Fraktionen bei der Gemeindearbeit eingeleitet ist. Das Arbeiten in den Ausschüssen und Arbeitsgruppen ist dadurch deutlich angenehmer als in früheren Zeiten.

Das sind nur die sichtbaren Veränderungen in der Gemeinde. Aber nicht alles, was in den letzten Jahren geschaffen wurde, ist sichtbar und angreifbar. Auch in den Köpfen der Menschen hat ein Umdenken stattgefunden. Durch die Bürgerbeteiligungsprozesse der letzten Jahre ist das Bewusstsein vieler Bewohner gestiegen, an der Gestaltung der eigenen Gemeinde teilnehmen zu können. Und das ist gut so. Auf diese Art sind manche ungewöhnlichen Projekte realisiert worden (z.B. Bücherzellen). So manches zukünftige Projekt ist bereits in den Köpfen der BewohnerInnen unserer Ortschaft vorhanden und wartet nur darauf realisiert zu werden. BürgerInnenbeteiligung ist in der täglichen Arbeit nicht immer einfach, es

macht die sichtbaren Ergebnisse dafür umso wertvoller.

Wesentlich wichtiger wird in den kommenden Jahren die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und der gesamten Region werden. Durch das Zusammenwachsen der Bezirke ist unsere Gemeinde vom Rand in die Mitte des Bezirkes gerückt. Der Bereich zwischen Wien und Bratislava ist einer der wirtschaftlich am stärksten wachsenden Gegenden in Österreich. Daraus ergeben sich für die Gemeinde neue Risiken (Verkehr!!!) aber auch Chancen, die es zu nutzen gilt.

Ich lade sie ein, MITEINANDER, den Enzersdorfer Weg in den nächsten Jahren weiter zu führen.

Rudi Puchinger

Ortsparteiobmann, Enzersdorf/Fischa



Vorwort des Ortsparteiobmannes aus Margarethen am Moos



Uns als Team der VP-Ortsgruppe Margarethen am Moos ist es ein großes Anliegen, **aufgrund des schon weit fortgeschrittenen Wachstums** hinsichtlich Einwohnerzahl und Betriebsgrößen, **die Lebensqualität** unseres Ortes & unserer Gemeinde **in jeder Hinsicht künftig zu wahren**.

Das lokale Wohlfühlklima für unsere Kleinsten, für unsere Schulkinder, für unsere Jugendlichen, für unsere Berufstätigen, sowie für unsere ältesten GemeindebewohnerInnen wollen wir mit Infrastrukturprojekten erhalten und weiter verbessern.

Nahezu alle Projekte, die wir uns in den vergangenen Jahren vorgenommen haben, konnten wir mit der notwendigen Zielstrebigkeit schlussendlich auch umsetzen.

Aber es gibt immer noch viel zu tun! Die nächsten Jahre **bergen Ziele**, welche wir uns selbst stecken wollen, **Projekte**, die wir in gewohnter Weise bestmöglich umsetzen werden und auch **Herausforderungen** die unweigerlich auf uns zukommen, **in sich**. Es sind vor allem auch die kommenden Herausforderungen, die einen professionellen Umgang mit oft anspruchsvollen Situationen bedürfen.

Ein **Nahversorger** für Margarethen am Moos, ein zukunftsweisender Umbau unseres örtlichen **Feuerwehrhauses**, eine Reihe an Verbesserungsmaßnahmen unserer **Infrastruktur (Straßen, öffentliche Plätze, u.v.m.)**, sowie der Ausbau des **Kindergartens**, sind nur ein Auszug

von bereits erfolgreich auf den Weg gebrachter Projekte in unserem schönen Ort.

Neue und ähnliche Projekte sollen auch in den kommenden Jahren die Gemeindepolitik prägen und damit weiteren Mehrwert für uns alle MITEINANDER schaffen!

Eine „**unbürokratische**“ sowie zuvorkommende Zusammenarbeit der Ortsbevölkerung und unserer **Gemeindeverwaltung** auf „**kurzen Kommunikationswegen**“ soll ebenfalls stets Vorrang haben!

Mit einem Team, das junge Dynamik und langjährige Erfahrung verbinden, wollen „WIR uns MITEINANDER“ **mit Ihrer Unterstützung** für ALL DIES in Zukunft weiter einsetzen!

Dr. Lukas Wannasek

ÖVP- Ortsparteiobmann Margarethen am Moos



A portrait of a middle-aged man with grey hair, wearing a light green jacket over a white shirt, standing in a vineyard. The background shows rows of grapevines with yellowing leaves, suggesting autumn. The man is looking directly at the camera with a slight smile.

Bgm. Markus PLÖCHL

Nelkensiedlung 5
Enzersdorf an der Fischa
NÖ Landesbeamter

Miteinander möchte ich weiterhin für unsere Gemeinde arbeiten. Viele Herausforderungen stehen an, welche wir gemeinsam mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern umsetzen wollen.



Julia TRINKO, BA MA

Pater Theresius Siedlung 20
Margarethen am Moos
Unternehmensberaterin

*Eine bessere Gemeinde kann man wollen.
Oder machen.*

A portrait of a middle-aged man with light brown hair, smiling slightly. He is wearing a dark jacket over a light-colored checkered shirt. The background is a vineyard with green and yellowing leaves, and a blue sky with light clouds.

Rudolf PUCHINGER

Karlsdorf 2c
Enzersdorf an der Fischa
Selbständig

*Gemeinde sind wir alle.
Ich will bei den in den letzten Jahren
gestarteten Entwicklungen auch in
den nächsten Jahren mitwirken.*

A portrait of a middle-aged man with a receding hairline, smiling slightly. He is wearing a light-colored blazer over a blue and white checkered shirt. He is standing in a vineyard with green and yellowing leaves. In the background, there are rolling hills and a small town under a cloudy sky.

Christian LUTZ

Margarethnerstraße 68
Enzersdorf an der Fischa
Angestellter

Kindergarten und Volksschule sind sehr wichtige Grundsteine auf dem Bildungsweg unserer Kinder. Hier werden die ersten Weichen für ihre und auch unsere Zukunft gestellt. Darum ist es mir sehr wichtig in diesen Einrichtungen die bestmöglichen Voraussetzungen für den weiteren Lebensweg unserer Kinder zu schaffen.



Andreas WANNASEK

Fürhappgasse 7
Margarethen am Moos
Angestellter

*Jugend, Umwelt und Lebensqualität.
Für eine starke Gemeinde*

A portrait of Alexander Toifl-Tusch, a man with short dark hair, a beard, and glasses, wearing a maroon sweater over a blue collared shirt. He is standing in a vineyard with green and yellowing leaves in the background. The sky is blue with some clouds.

Alexander TOIFL-TUSCH

Margarethnerstraße 42
Enzersdorf an der Fischa
Versicherungskaufmann

Die Zusammenarbeit beider Gemeinden und aller Altersschichten liegt mir am Herzen, um die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam zu gestalten.

A portrait of Philipp Siegl, a man with short brown hair and a beard, looking slightly to the right. He is wearing a dark jacket over a grey t-shirt. The background is a blurred green and yellow foliage, suggesting an outdoor setting.

Philipp SIEGL

Bachgasse 17
Enzersdorf an der Fischa
Exekutivbeamter

*Für eine lebenswerte Gemeinde, jetzt und für
unsere nächsten Generationen!*



Werner KLAUS

Heidesiedlung, Teich 3/1A
Margarethen am Moos
Pensionist

Als langjähriges Mitglied und als Senior im Gemeinderat, ist es mir ein Anliegen, mich um die Fragen aller unser Gemeindebewohner, im besonderen der Seniorinnen und Senioren zu kümmern. Kommen Sie mit Ihren Anliegen zu mir, ich werde mich bemühen, Ihnen mit Rat und Tat im Rahmen meiner Möglichkeiten zu helfen.

A portrait of a young man with short, light brown hair, smiling slightly. He is wearing a white button-down shirt under a grey blazer. He is standing in a vineyard with yellowing grape leaves in the foreground and a blurred background of green trees under a blue sky with light clouds.

Christian GRUBMÜLLER

Leithastraße 2
Margarethen am Moos
Landwirt

Die Themenbereiche Umwelt und Landwirtschaft sind mir ein persönliches Anliegen. Für eine Lösung der angespannten Verkehrssituation, im Einklang mit der Erhaltung der Naherholungsgebiete möchte ich mich einbringen.

A portrait of a middle-aged man with short, light brown hair and a mustache, smiling slightly. He is wearing a dark blue crew-neck sweater over a light-colored collared shirt. The background is a lush vineyard with green and yellowing leaves, suggesting an autumn setting. The lighting is natural and bright.

Andreas TOIFL-TUSCH

Dreifaltigkeitsplatz 9
Enzersdorf an der Fischa
Gebäudetechniker

Mir ist es ein Anliegen als Bindeglied zwischen Bürgern und Gemeinde zu agieren, und gegen neue Großprojekte auf unserem Gemeindegebiet aufzutreten.



Jürgen WALDRAUCH

**Heidesiedlung, Teich II/12
Margarethen am Moos
Angestellter**

*Ein freundliches Miteinander ist das Fundament einer lebenswerten Gemeinde.
Für dieses "Miteinander" in unserer Gemeinde und den Vereinen möchte ich mich engagieren.*

A portrait of a young man with short brown hair and a light beard, wearing a dark blue button-down shirt. He is standing in a vineyard with yellowing grape leaves in the background. The sky is blue with light clouds.

Florian PUCHINGER

**Karlsdorf 2d
Enzersdorf an der Fischa
Student**

*Mir ist es ein Anliegen unsere Gemeinde
zu einem noch attraktiveren Standort
für junge Menschen zu machen.*

A portrait of Dr. Lukas Wannasek, a young man with light brown hair and blue eyes, smiling. He is wearing a dark blue suit jacket over a white collared shirt. The background is a vineyard with green and yellowing leaves, suggesting an autumn setting. The lighting is bright and natural.

Dr. Lukas WANNASEK

Leithastraße 53
Margarethen am Moos
Angestellter

Mein Anliegen ist es, Projekte mit dem übergeordneten Ziel der Lebensqualität Verbesserung zu unterstützen! Dafür und auch für eine Zukunft der Nachhaltigkeit in unserem Ort möchte ich Erfahrung & Engagement einbringen.

A portrait of Sandra HÜTTINGER, a young woman with long, straight, light-colored hair, smiling gently. She is wearing a light blue button-down shirt under a dark jacket. The background is a lush green vineyard with grapevines and leaves.

Sandra HÜTTINGER

**Margarethner Straße 60
Enzersdorf an der Fischa
Kindergartenpädagogin**

*Setzen wir auf unsere Jugend und die
Sicherheit, denn das ist unsere Zukunft*

A close-up portrait of a woman with brown hair, smiling warmly. She is wearing a red patterned scarf and a green top. The background is a vineyard with green and yellowing leaves under a clear blue sky.

Mag. Sabine PUCHINGER

**Karlsdorf 2d
Enzersdorf an der Fischa
AHS-Professorin, Direktorin**

*Bildung, Jugend, Sport und Gesundheit
sind meine Themen, mit denen ich
mich in der Gemeinde für alle
Bürger/innen in Projekten einbringen
möchte.*



Carina AUER

**Leithastraße 6
Margarethen am Moos
Winzerin, Selbständig**

Die Lebensqualität in einer Gemeinde ist das Fundament eines harmonischen Dorflebens. Versorgungsangebote, ein attraktives Wohnen und Tradition, dafür möchte ich mich einbringen.

A portrait of Walter Eder, a middle-aged man with grey hair, wearing a blue blazer over a light blue shirt. He is standing in a vineyard with green grape leaves and vines in the background. The background is slightly blurred, showing more of the vineyard and some trees in the distance under a clear sky.

Walter EDER

Leithastraße 7
Margarethen am Moos
Landwirt

Als Landwirt ist es mir ein Anliegen für die Bauern sowie für die Ortsbevölkerung da zu sein. Um ein gutes Miteinander zu bewirken.

A portrait of an elderly woman with short, wavy white hair, smiling gently. She is wearing a dark blue cardigan over a dark top and a silver chain necklace. The background is a vineyard with green and yellowing leaves, suggesting autumn. A teal text box is in the top left, and another teal text box with a quote is in the bottom right.

Christine BOLLER

Schubertgasse 18
Enzersdorf an der Fischa
Pensionistin

Über das alt werden in unserer Gemeinde mache ich mir Gedanken. Da gibt es Handlungsbedarf! Wenn Sie das auch so sehen, kontaktieren Sie mich. Gemeinsam können wir etwas bewegen.

A portrait of Martina Albrecht, a woman with short dark hair and glasses, smiling. She is wearing a black top with a white stripe on the collar and a thin necklace. The background is a dense, out-of-focus green bush with many small red berries. The lighting is bright, suggesting an outdoor setting.

Martina ALBRECHT

**Arthur Kruppstraße 1/20
Enzersdorf an der Fischa
Angestellte**

Ich möchte mitarbeiten, weil mir die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt. Miteinander können wir diese positiv gestalten.

Unsere weiteren Kandidatinnen und Kandidaten

SCHWARZ Friedrich

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 12

WANNASEK Hans Dir.

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 10a

FINK Friedrich

2431 Enzersdorf/Fischa, Fischamender Straße 42

BÖHEIM Manfred

2431 Enzersdorf/Fischa, Margarethner Straße 51

POBER Johannes

2431 Enzersdorf/Fischa, Margarethner Straße 1

WALDRAUCH Michael

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 32

PLÖCHL Erna

2431 Enzersdorf/Fischa, Nelkensädlung 5

SUPPER Manuela

2431 Enzersdorf/Fischa, Feldgasse 2a

JÜLY Karl

2433 Margarethen/Moos, Wiener Straße 20

POBER Josef

2431 Enzersdorf/Fischa, Fischamender Straße 9

LEDERMÜLLER Wolfgang

2431 Enzersdorf/Fischa, Nelkensädlung 3

SEYER Johannes

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 15

BUCHINGER Andreas

2431 Enzersdorf/Fischa, Bachgasse 7

GLATZER Elisabeth

2431 Enzersdorf/Fischa, Fischamender Straße 26

WANNASEK Karl

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 53

SIEGL Romana

2431 Enzersdorf/Fischa, Bachgasse 17

TOIFL-TUSCH Johannes

2431 Enzersdorf/Fischa, Margarethner Straße 42

PAPPENBERGER Robert

2433 Margarethen/Moos, Pater Theresius Siedlung 16

GLATZER Leo

2431 Enzersdorf/Fischa, Fischamender Straße 26

BÖHEIM Christian

2431 Enzersdorf/Fischa, Margarethner Straße 51

GRUBMÜLLER Martin

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 2

BAYER Christian

2431 Enzersdorf/Fischa, Nelkensädlung 12

BUCHINGER Michael

2431 Enzersdorf/Fischa, Margarethner Straße 28



***Bürgermeister Markus Plöchl, Julia Trinko
und das Team von Miteinander für Enzersdorf-Margarethen
wollen den gemeinsamen Weg weiter gehen***

MITEINANDER haben wir in den letzten 5 Jahren viel erreicht!

Jugend- und Familie

→ Bildungssektor

Auf Grund des Zuzuges wurden die Kinderbetreuungseinrichtungen zu klein. Schnell und vorausschauend haben wir diese Situationen erkannt und sowohl am Kindergarten- als auch am Schulsektor vorgebaut. So wurde in Margarethen eine dritte Kindergartengruppe eröffnet und die Volksschule wurde soweit ausgebaut, dass nun jede Klasse doppelt geführt werden kann. Dies soll ab dem Schuljahr 2020/2021 der Fall sein. Ebenso wurde ein neuer Schulgarten installiert. Somit haben wir umgehend in die Zukunft unserer Kinder investiert.

Da wir mit der digitalen Zeit gehen wollen, haben wir in der Volksschule alle Klassen mit neuen digitalen Boards ausgestattet. Somit ist die Volksschule nun technisch neuester Stand.

→ Bücherinsel

Im Herbst 2019 konnte mit tatkräftiger Unterstützung und Mitarbeit der G21 Mitglieder die Bücherinsel sowohl bei der Volksschule in Enzersdorf, als auch beim Kindergarten in Margarethen in Betrieb genommen werden. Nun sind alle Kinder, aber auch Erwachsene eingeladen diese Bücherinseln mit Leben zu erwecken und diese zu besuchen und zu benutzen.

→ Jugendzentren

In beiden Ortschaften wurden die Jugendzentren um- bzw. ausgebaut, sodass sich die Jugendlichen in beiden Katastralgemeinden neuer Jugendtreffs erfreuen können.



MITEINANDER haben wir in den letzten 5 Jahren viel erreicht!

Straßenbau und Radwege

→ Straßenbau

Dieser Punkt liegt uns im Hinblick auf die Gemeindestraßen sehr am Herzen. Uns ist bewusst, dass noch einige Straßenzüge in beiden Katastralgemeinden saniert werden müssen. Dass nicht alles auf einmal gehen kann, versteht sich von selbst. Aber wir waren bemüht in den vergangenen 5 Jahren schrittweise Sanierungen vorzunehmen. Diese Arbeit wird uns auch noch in den kommenden Jahren begleiten. Ein sehr wichtiger Punkt in der Verkehrssicherheit war dabei die Errichtung des Kreisverkehrs an der Ortseinfahrt von Margarethen. Durch dieses Projekt haben wir zu mehr Sicherheit im Ort beigetragen.

→ Ausbau Radwege

Mein Team ist mit dem Ziel angetreten, das Radwegenetz auszubauen. So kann man jetzt schon auf dem Radweg von Enzersdorf nach Fischamend, von Margarethen nach Götzendorf und von der B10 nach Margarethen gelangen. Im Jahr 2019 wurde nun der Abschnitt in Margarethen auf der Hintausstraße als Radweg ausgebaut. 2020 soll dann das Stück zwischen der B10 und Gallbrunn erfolgen. Dann fehlen nur mehr zwei Abschnitte, welche noch realisiert werden müssen. Einerseits der Abschnitt von Enzersdorf bis zur B10, welcher nach Fertigstellung des Sicherheitszentrums erfolgen wird und andererseits der Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr B10/B60 und Schwadorf. Sollten diese beiden Abschnitte fertig sein, dann kann man unsere Nachbargemeinden alle bequem mit dem Fahrrad erreichen.

→ Verkehrssicherheit

Erst vor wenigen Monaten konnte die Kreuzung beim Kindergarten in Enzersdorf in wenig entschärft werden. Dabei wurde einerseits der Fußgängerübergang ein wenig verlegt und eine neue Signalanlage angebracht. Sollte sich diese bewähren, wollen wir eine derartige Anlage auch bei der Volksschule anbringen.

Der Gehweg in der Mittergasse wurde nun weitergeführt, sodass auch auf Grund der Anbringung einer Beleuchtung ein sicheres Erreichen der Ortschaft von Karlsdorf zu Fuß möglich ist.



MITEINANDER haben wir in den letzten 5 Jahren viel erreicht!

→ Schülerlotse

Lange haben wir ihn gesucht, lange hat sich keiner gemeldet, aber nun haben wir ihn endlich gefunden, unseren Schülerlotsen. Unser Bürgermeister konnte einen Mitarbeiter des Bauhofes für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen. Herr Christoph Schicker versieht nun seit einigen Monaten Tag für Tag den Dienst des Schülerlotsen vor der Volksschule. Ihm für seine Bereitschaft ein herzliches Dankeschön! Damit soll er zu mehr Sicherheit für unsere Kinder am Schulweg beitragen. Eine wichtige und sinnvolle Einrichtung!

örtliche Entwicklung

Auf Grund des zunehmenden Wachstums unserer Gemeinde sowohl am Bevölkerungssektor, als auch am Wirtschaftssektor haben wir uns entschlossen, gemeinsam mit unseren Raumplanern und G 21 ein örtliches Entwicklungskonzept (OEK) für die Zukunft unserer Gemeinde zu erarbeiten. Das OEK ist nun ein Handbuch für die Gemeinde um in Zukunft keine raschen Widmungen vorzunehmen. Es sollen Widmungen a la Logistik Park aus den 80er Jahren verhindert werden. Wir müssen den rasanten Entwicklungen, welche auf Grund von Widmungen in den 80er und 90er Jahren nicht mehr aufzuhalten waren, Einhalt gebieten. Dies ist nun durch das OEK möglich. Unsere Gemeinde darf den örtlichen Charakter in den Gemeinden selbst nicht verlieren. .

Schaffung von Wohnraum

In den letzten Jahren ist auf diesem Sektor sehr viel passiert. Wir haben in beiden Ortschaften Wohnraum für alle Altersgruppen geschaffen, wo schlussendlich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ein neues Zuhause gefunden haben. Uns war immer wichtig, dass wir bei geförderten Wohnungen bei der Vergabe ein Mitspracherecht erhalten. Denn nur so kann gewährleistet werden, dass unsere Bürgerinnen und Bürger auf jedem Fall zum Zug kommen. Dies ist in den letzten Jahren gelungen und wir sind froh, dass unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht ab siedeln mussten und so eine Wohnung in ihrem Heimatort fanden.



MITEINANDER haben wir in den letzten 5 Jahren viel erreicht!

Bürgerservice

Das Gemeindeamt wurde in den letzten Jahren einer Generalsanierung unterzogen. So wurden fast alle Abteilungen in das Erdgeschoss verlegt und somit barrierefrei gemacht. In die ehemalige Wohnung im ersten Stock wurde ein großer Sitzungssaal errichtet, damit nun alle Sitzungen in der Gemeinde abgehalten werden können. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich davon beim Tag der offenen Türe selbst ein Bild gemacht.

Von dieser Stelle aus wollen wir uns auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die loyale und gute Zusammenarbeit über Jahre hindurch bedanken. Nur dadurch ist eine gute Arbeit zum Wohle der Bevölkerung möglich.

Dorf- und Kirchenplatz

Nachdem in den Jahren 2013/2014 der Kirchenplatz in Margarethen saniert wurde, stand nun das Projekt Dorf- und Kirchenplatz in Enzersdorf auf dem Programm. Dabei war uns wichtig, dass dies eine Begegnungszone für alle werden sollte, wo diverse Veranstaltungen abgehalten werden können. Wir sind überzeugt, dass uns dies mit diesem neuen Platz gelungen ist, welcher in Anwesenheit von Nationalratspräsident Mag. Wolfgang Sobotka Anfang September seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Im Zuge der Platzsanierung wurde die auch bald 300 jährige Dreifaltigkeitssäule renoviert und erstrahlt nun in neuem Glanz. Im Jahr 2021 wird diese alt ehrwürdige Säule 300 Jahre alt. Somit war die Sanierung gerechtfertigt und fügt sich nun sehr gut in den neuen Platz ein.



MITEINANDER haben wir in den letzten 5 Jahren viel erreicht!

→ Fuhrpark

Aber auch im Fuhrpark der Gemeinde haben wir E-Autos angeschafft. Wir glauben auch hier am richtigen Weg zu sein und werden in Zukunft auch bei weiteren Anschaffungen erneuerbare Energien auf diesem Sektor im Auge behalten.

Blaulichtorganisationen

Es ist uns gelungen in Enzersdorf ein Blaulichtzentrum zu errichten. In diesen Haus werden FF Enzersdorf, die Polizei und die First Responder einziehen.

Die First Responder sind eine für unsere Gemeinde enorm wichtige Einrichtung, welche wir heute nicht mehr missen wollen. In den letzten Monaten haben Sie vielen Leuten bereits helfen können und einigen sogar das Leben gerettet. Daher war es für uns sehr schnell klar, dass diese Freiwilligen einen Platz im neuen Blaulichtzentrum erhalten sollen.

Ein Erfolg ist es sicher auch, dass es uns gelungen ist eine eigene Polizeiinspektion ´nach Enzersdorf zu bekommen. Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig das Sicherheitsgefühl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erhöhen.

Das Sicherheitszentrum soll im Frühjahr 2021 der Gemeinde übergeben werden, ehe wir diese es dann den einzelnen Blaulichtorganisationen weiter geben.

Da das Haus der FF Margarethen auch in die Jahre gekommen ist, wird dieses auch saniert und umgebaut und soll im Sommer 2021 seiner Bestimmung übergeben werden.

Uns ist immer wichtig, dass unsere Blaulichtorganisationen top ausgebildet sind, aber auch ein ordentliches zu Hause haben. Daher diese wichtigen Investitionen.



MITEINANDER haben wir in den letzten 5 Jahren viel erreicht!

Sanierungen

→ Beachvolleyballplätze

Die Beachvolleyballplätze sowohl in Enzersdorf, als auch in Margarethen wurden einerseits saniert und andererseits in Enzersdorf zum Hartplatz verlegt. Eine sichere sinnvolle Veränderung, da nun alle Sporteinrichtungen an einem Platz situiert sind.

→ Arztpraxis

Nachdem es mit der neuen Arztpraxis am Gelände des Gasthauses aus verschiedenen Gründen leider nichts geworden ist, beschloss die Gemeinde die bestehende Arztpraxis zu sanieren und umzubauen. Somit können wir den Patienten und dem Arzt nun eine barrierefreie und generalsanierte Praxis zur Verfügung stellen.

→ Landschaftsteich

Der Landschaftsteich und der Bereich herum konnte in den letzten Jahren saniert und neu angelegt werden, sodass es sich wieder lohnt dort ein Weilchen zu verweilen. Als nächstes sollen in diesem Bereich weitere Bäume gepflanzt werden.

→ Tennisplatz

Der Tennisplatz in Enzersdorf an der Fische ist in die Jahre gekommen. Sowohl der Platz, als auch das Clubhaus. Um den Sportinteressierten einen adäquaten Platz zur Verfügung zu stellen, haben wir diesen generalsaniert. Neben dem Platz wurde auch eine neue Umzäunung angeschafft. Das Clubhaus soll in den kommenden Jahren erneuert werden, um so das Tennisspielen in unserer Gemeinde wieder ein wenig attraktiver zu machen. Schlussendlich soll das Tennisplatzareal in das neue Naherholungsgebiet, welches ganz in der Nähe entstehen soll, eingebunden werden. Ein Areal für Sport und zum Verweilen für Jung und Alt.

Wir hoffen, dass wir durch diese Sanierungsarbeiten wieder mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Tennisspielen animieren können.



MITEINANDER haben wir in den letzten 5 Jahren viel erreicht!

Erneuerbare Energien

Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, alle öffentlichen Gebäude mit Photovoltaikanlagen (PV) auszustatten. So haben bereits folgende Gebäude eine derartige Anlage erhalten: Gemeindeamt und Bauhof in Enzersdorf, Kindergarten in Enzersdorf und Margarethen, Volksschule und Volksheim. In Auftrag wurden bereits gegebene Anlagen für das neue Blaulichtzentrum, den Nahversorger und die FF Margarethen. Wir wollen auf diesem Sektor Vorreiter werden und werden diesen Weg auch konsequent weiterverfolgen.

Nahversorger

In Margarethen hatten wir in diesem Bereich einen großen Aufholbedarf. Daher ist es ganz wichtig, dass wir diese Lücke nun schließen konnten. Im Herbst 2020 soll am Hauptplatz der neue Nahversorger samt Bistro seinen Betrieb aufnehmen.

Als kleine Draufgabe wird es auch einen eigenen Bankomaten im Nahversorger geben, welcher 24h bedient werden kann.

Wir sind uns sicher, dass wir mit diesem Schritt den richtigen getan haben und nun selbst das Haus errichten und den Betrieb an den Betreiber des ADEG in Enzersdorf verpachtet haben. Herr Kowalik wird somit auch in Margarethen der neue Kaufmann!

Nun liegt es an der Bevölkerung, diesen Markt und das Bistro mit Leben zu befüllen. Wir sind überzeugt, dass uns dies aber gemeinsam gelingen kann und wird!





Miteinander für Enzersdorf

Miteinander für Margarethen



Wir wollen den Weg *MITEINANDER* weiter gehen

Im Sommer 2019 haben wir Sie mittels einer Fragebogenaktion gefragt, welche Anliegen, welche Themen Sie berühren und wo der Schuh drückt. Dieses sehr interessante Ergebnis haben wir zum Anlass genommen, um unser Arbeitsprogramm für die kommenden fünf Jahre zu erarbeiten. Im Nachhang wollen wir Ihnen die wichtigsten Projekte mitteilen, welche wir miteinander umsetzen wollen. Gegliedert wurde dies in 4 Hauptgruppen:

- Soziales
- Jugend- und Familie
- Umwelt- und Natur
- Lebensqualität

Soziales

→ **Seniorenbetreuung**

Wir wollen die bereits installierte Anlaufstelle im Bezug auf Pflege weiter ausbauen. Mit kompetenten Partnern soll auch die Errichtung eines Alten- Pflegeheimes diskutiert werden. Sollte am Ende des Tages herauskommen, dass wir diese umsetzen können und wollen, dann werden wir dies tun. Integriert soll hier ein Sozialzentrum sein, wo Veranstaltungen für alle Generationen stattfinden können. Es muss ein **SOZIALES MITEINANDER** geschaffen werden

→ **Seniorentreff**

Ganz wichtig ist aber die Einführung eines überparteilichen Seniorentreffs. Parteipolitik hat da nichts verloren. Es soll ein Treff werden, wo alle hinkommen können, egal welcher politische Couleur sie sich zurechnen. Wir müssen unserer älteren Bevölkerung die Chance geben sich auszutauschen, bevor sie alleine Tag für Tag zu Hause sind. Dies sind wir ihnen schuldig. Daher weg mit der Parteipolitik! Die Gemeinde soll diesen Seniorentreff übernehmen, denn nur dann ist gewährleistet, dass es sich um einen überparteilichen Treff handelt.

Enzersdorfer-Margarethner
Seniorentreff



Jugend- und Familie

→ Kinderbetreuung

In den kommenden Jahren sollen die Kinderbetreuungszeiten überarbeitet werden. Auch hier muss die Gemeinde mit der Zeit gehen und attraktive Betreuungszeiten anbieten.

→ Familie- Kinder- und Jugendbeauftragter

Da die Gruppe der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde immer stärker wächst, haben die Kinder und Jugendlichen ein Anrecht auf eigene Personen als Ansprechperson im Gemeinderat. So sollen die Positionen einerseits des Jugendgemeinderates und andererseits des Familiengemeinderates ausgebaut und mit mehr Rechten ausgestattet werden. Diese Personen sollen sich in Zukunft um alle Belange auf diesen Sektoren kümmern. Eine, so meinen wir, richtige und wichtige Entscheidung für die Zukunft. Kinder sind unsere Zukunft und sie haben ein Recht auf eigene Vertreter im Gemeinderat.

→ Motorikpark

Wir wollen in beiden Ortschaften Motorikparks errichten. Was ist ein Motorikpark? Ein Motorikpark ist ein individuell gestaltetes Outdoor-Bewegungsareal. Die Geräte bzw. Gerätevarianten sind nach sportwissenschaftlichen Kriterien entwickelt. Damit ist ein Motorikpark kein Spielplatz, sondern ein Trainingsareal. Motorikparks bilden alle Dimensionen des Bereiches Motorik (Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit) ab, und lösen bei den Nutzern mehrdimensionale Anpassungen (= Trainingseffekte) aus.

Dieser Park soll für Jung- und Alt geschaffen werden. Ein guter Ausgleich für den manchmal sehr stressigen Alltag!



Umwelt und Natur

→ Naherholungsgebiete

In den kommenden Jahren wird uns das Thema Klima, Neupflanzungen, Naherholungsgebiete, etc. sehr stark beschäftigen. Wo wir einen kleinen Beitrag leisten können, werden wir es auch tun. So sollen in beiden Ortschaften Naherholungsgebiete entstehen, welche zum Verweilen dienen sollen, aber auch ganz einfach um einander zu treffen. Gemeinsam mit G21 wollen wir wieder Projekte entwickeln, welche dann auch gemeinsam umgesetzt werden sollen.

→ Baumpatenschaften

Das Projekt Baumpatenschaften soll nicht nur weitergeführt werden, nein es soll ausgebaut werden. Diese einmalige Idee soll dazu dienen Bäume auf verschiedensten Plätzen, Wiesen zu setzen um so einen wichtigen Schritt für unsere Umwelt zu leisten.

→ Naschgarten

In beiden Ortschaften soll ein sogenannter Naschgarten errichtet werden. Dieser soll aus Obstbäumen, Kräutern, Obststräuchern bestehen. Die Ernte ist dann für jeden frei verfügbar. Leckere, knackige Gemüse und würzige Kräuter brauchen nicht viel Platz und gedeihen auch auf kleiner Fläche. So sollen die Kinder neben dem tollen Schulgarten wieder verstärkt die Natur kennen lernen.



→ Zurück zur Natur

Unser Schlagwort in den kommenden Jahren muss lauten „Zurück zur Natur“. Da ist nicht nur unsere Gemeinde gefordert, sondern alle Gemeinden der Region. Es muss uns gemeinsam gelingen, den rasanten Zuzug auf allen Ebenen (Wohnbau, Wirtschaft,...) zu verlangsamen bzw. zu stoppen und sich wieder vermehrt der Natur unseres ländlichen Raumes zu widmen.



Daher war es auch ganz wichtig, dass unsere Gemeinde zu „Natur im Garten“ beigetreten ist. Dieser erste Schritt soll damit zeigen, dass wir es ernst meinen, mit unserer Natur!

Aus diesem Grund müssen Wiesen mit Obstbäumen, Blumenwiesen, Wiesen für Bienen geschaffen werden, wo sich die Natur wieder wohl fühlen kann!

Wir sind bereit dafür diese Herausforderungen, diesen Weg zu gehen! Gehen Sie mit uns gemeinsam diesen Weg!

Wir wollen den Weg *MITEINANDER* weiter gehen

→ **örtliche Entwicklung**

Natürlich wollen wir auch das erstellte örtliche Entwicklungskonzept weiter entwickeln. Wir sind gefordert dieses stetig anzupassen und neu zu entwickeln. Nur so können wir miteinander diese Trendumkehr schaffen. Dass wir es schaffen können, davon sind wir überzeugt!

Das Thema Weiterentwicklung unserer Gemeinde wird uns in den kommenden Jahren verstärkt beschäftigen. Daher wollen wir einen eigenen Gemeinderat installieren, welcher sich mit dem Thema Weiterentwicklung, Raumordnung in unserer Gemeinde beschäftigt. Wir laden schon heute alle ein, sich an diesen Prozessen zu beteiligen. Eine sehr enge Vernetzung mit G21 wird hier besonders von Bedeutung sein.



→ **Radwegenetz**

In den letzten Jahren haben wir das Radwegenetz in unserer Gemeinde weiter ausgebaut. In den kommenden Jahren soll dieses Projekt nun abgeschlossen werden. Es soll dann möglich sein, dass unsere Nachbarorte alle mit dem Fahrrad auf sicheren Radwegen erreicht werden können.

Kultur

Dazu gehören nicht nur jährliche Kulturveranstaltungen in der Gemeinde bzw. Fahrten zu Kulturveranstaltungen, sondern auch das bereits ins Leben gerufene Dorfmuseum im alten FF Haus in Enzersdorf. Es ist wichtig die Geschichte unseres Ortes für unsere Nachfahren zu erhalten. Aus diesem Grund laden wir schon heute alle ein, sich daran zu beteiligen. Denn nur gemeinsam kann ein derartiges Projekt auch gelingen. Wenn ein jeder seine Erfahrungen, Ideen, etc. einbringt, dann wird dies sicher eine tolle Sache!



Lebensqualität

Die Lebensqualität in unserer Gemeinde darf in Zukunft nicht noch mehr leiden unter den noch nicht genehmigten Projekten. Daher werden wir uns in Zukunft klar und deutlich gegen Projekte, welche die Lebensqualität in unserer Gemeinde negativ beeinflussen werden, aussprechen.

Man muss daher zwischen Projekten, welche wir anstreben und daher wollen, dass sie umgesetzt werden, und solchen Projekten, welche einerseits noch keine Genehmigung besitzen und andererseits unsere Lebensqualität negativ beeinflussen, unterscheiden.

- Folgende Projekte sollen ua in den kommenden Jahren umgesetzt bzw. fertiggestellt werden:

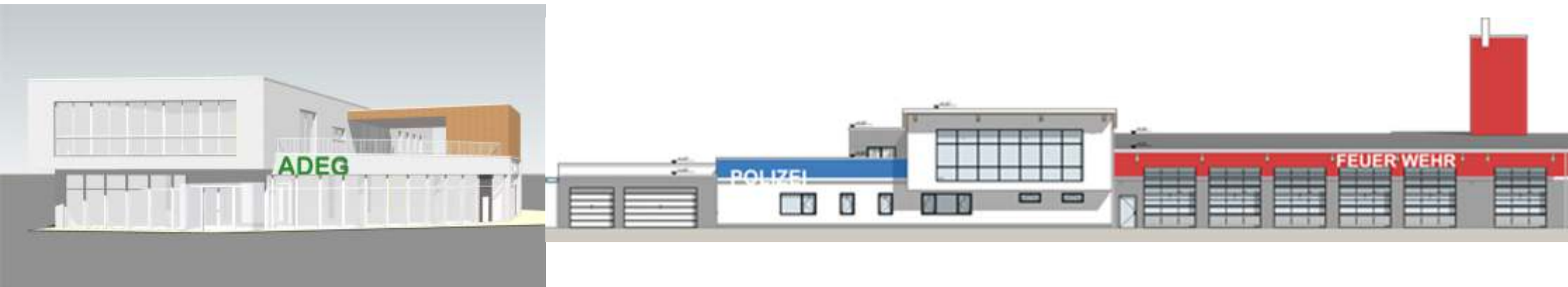
→ **Sicherheitszentrum, Nahversorger, Bistro, Um- und Zubau FF Margarethen**

All diese Projekte wurden zwischenzeitlich bereits begonnen und sollen in den kommenden Jahren fertig gestellt werden. Die offizielle Übergabe des Sicherheitszentrums planen wir für das Frühjahr 2021. Der Nahversorger samt Bistro soll im Herbst/Winter 2020 in Betrieb gehen und die FF Margarethen soll das runderneuerte Haus im Sommer 2021 übergeben bekommen.

In Zukunft wird es sicher auch noch das eine oder andere Gespräch mit dem einem oder anderen Verein über Vorhaben geben.

→ **Straßensanierungen**

Die Straßensanierungen wollen wir weiter vorantreiben. Leider hinken wir hier um Jahre hinten nach. Vieles ist aber bereits geschehen, aber vieles steht hier noch aus. Wir wissen dies, aber wir sind bemüht, auch hier in den kommenden fünf Jahren einen weiteren großen Schritt voranzukommen.



Wir wollen den Weg *MITEINANDER* weiter gehen

→ **Umfahrung**

Ein wichtiges Projekt, welches uns sicher noch einige Jahre beschäftigen wird, ist die geplante Umfahrung. Geredet wurde in den letzten Jahren genug, nun müssen Taten folgen. Uns ist bewusst, dass eine Umfahrung nur im Einklang mit Lärmschutzmaßnahmen an gewissen Streckenabschnitten entstehen kann. Aber schlussendlich muss es rasch zu einer Entlastung unserer Ortschaft kommen, denn versprochen wurde diese schon oft genug.

- Folgende Projekte werden wir ua versuchen auch in den kommenden Jahren zu verhindern bzw. im Einklang mit allen zu errichten:

→ **Deponie**

Das Thema Deponie wird uns auch noch in den kommenden Jahren beschäftigen. Wie bereits mehrmals erwähnt werden wir ALLE Rechtsmittel ausschöpfen um dieses Projekt zu verhindern. Uns ist bewusst, dass dies noch ein langer und steiniger Weg werden kann. Aber mit Ihrer Unterstützung werden wir alles in unserer Macht stehende versuchen.

→ **Breitspurbahn**

Hier gibt es zwar nun die volle Unterstützung der NÖ Landesregierung, welche dieses Projekt ebenfalls ablehnt, aber auch hier müssen wir auf der Hut sein. Dieses Projekt wäre der Untergang einer ganzen Region. Nicht nur, dass der Terminal eine Größe von ca. 150ha beanspruchen würde, nein, es kommt nochmals eine so große Fläche für Logistik hinzu. Unsere Region hat bereits genug Belastungen. Mehr können wir nicht mehr vertragen. Eines ist hier sehr von Vorteil, dass ALLE Gemeinden des Bezirkes an einem Strang ziehen, um dieses Monsterprojekt zu verhindern.



Wir wollen den Weg *MITEINANDER* weiter gehen

→ **Zukünftige Großprojekte**

Mit dem örtlichen Entwicklungskonzept haben wir uns ein Werkzeug geschaffen, welches künftige Widmungen für Großprojekte nur mehr unter sehr hohen Auflagen möglich macht. Eine dieser Auflagen ist z.B.: Widmungen von Industriegebieten erst nach Fertigstellung der Umfahrung und auch dann nur im Nahebereich der Umfahrung.

→ **ÖBB Flughafenspange**

Wir sind nicht gegen den Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Im Gegenteil, wir müssen schauen, dass der öffentliche Personenverkehr attraktiver wird und somit die Straße entlastet. Die künftige ÖBB Flughafenspange (eine genaue Trasse wurde noch nicht fixiert) kann aber nur im Einklang mit der Natur, der Bevölkerung und der Gemeinde erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir uns vehement gegen dieses Projekt aussprechen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesem kleinen Rückblick, aber vor allem mit dem Ausblick auf die kommenden Jahre einen Einblick über unsere Arbeit in den nächsten Jahren geben.

Wenn wir das Vertrauen von Ihnen erhalten, wollen wir gemeinsam mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ein Arbeitsübereinkommen für die nächsten fünf Jahre treffen. Die letzten fünf Jahre haben uns gezeigt, dass es möglich ist, zum Wohle der Bevölkerung gemeinsam zu arbeiten. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir mit allen weiter gehen. Dazu benötigt es keine starre Koalition, sondern ein Übereinkommen mit allen. Wir sind überzeugt, dass dies der richtige Weg für unsere Zukunft ist.

Selbstverständlich werden wir in die Weiterentwicklung unseres Ortes auch den zukünftigen Verein „PRO Margarethen“ einbinden. Sie haben in den letzten Jahrzehnten hervorragende Arbeit für unsere Gemeinde geleistet. Diese Erfahrungen wollen wir auch in Zukunft nutzen und gemeinsam mit PRO M weiter zusammenarbeiten. Sie sollen uns helfen unsere Gemeinde weiter zu entwickeln.

In diesem Sinne dürfen wir Sie um Ihr Vertrauen am 26.01.2020 ersuchen, damit wir weiterhin für Sie arbeiten dürfen.

Grundsätzliches zur Wahl am Sonntag, 26.01.2020:

Bei den **Gemeinderatswahlen 2020** gilt der **Grundsatz** (wie bei der Landtagswahl)

→ **NAME VOR PARTEI!**

Jeder Wähler kann:

- nur **EINE Partei** wählen
- Vorzugsstimme(n) für **Kandidaten EINER Partei** vergeben
- **zusätzlich** zu(r) Vorzugsstimme(n) **dieselbe Partei** bezeichnen

Bei der Gemeinderatswahl gibt es zwei Arten von Stimmzetteln:

a) den **amtlichen Stimmzettel**

b) den **nicht-amtlichen Stimmzettel**

Official Ballot Paper (Amtlicher Stimmzettel):

Titel für die Gemeinderatswahl am in der Gemeinde

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein 'X' ansetzen	Kurzbezeichnung	Partei-Bezeichnung
1	<input type="radio"/>
2	<input checked="" type="radio"/>	ÖVP	Miteinander für Enzersdorf-Margarethen
...	<input type="radio"/>
...	<input type="radio"/>

Raum für Vorzugsstimme(n):
Vorname Nachname

Personal Ballot Paper (STIMMZETTEL):

(ersetzt den amtlichen Stimmzettel)

Vorname Nachname
Ortsteil, 1973

Bitte stecken Sie diesen persönlichen Stimmzettel bei der Gemeinderatswahl am 26.01.2020 ins Wahlkuvert. Danke

Handwritten Notes:

- Hier können Sie eine Partei wählen - wie bei jeder anderen Wahl.*
- Bei unserer Gemeinderatswahl können Sie aber auch Personen wählen: Mit Ihrer Vorzugsstimme können Sie einen oder mehrere Kandidaten wählen.*
- Oder Sie wählen ganz einfach mit einem von uns verteilten persönlichen Vorzugsstimmzettel. Alle Informationen dazu finden Sie auf dem persönlichen Stimmzettel direkt. Dieser ersetzt den amtlichen Stimmzettel.*

So wählen Sie richtig:

So wählen Sie am 26. Jänner 2020
richtig:
Liste 2
Miteinander für
Enzersdorf - Margarethen



26. ~~01.~~
Wirwählen

26. Jänner 2020, 07.00 - 15.00 Uhr